

Lernen mit Videos

Wie eine Idee das Lernen für immer verändern wird!

Ein Vortrag von Kai Schmidt, Mai 2019



Lernkontrolle

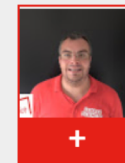
$$14 \times 11 =$$

Lernkontrolle

$$14 \times 11 = 154$$

Wer bin ich?

- Kai Schmidt, Oberschulrektor
- seit 2015 als YouTuber „Lehrerschmidt“ aktiv.
- über 1660 frei verfügbare Lernvideos (Mathematik, Physik, ...)
- über 150.000 Abonnenten
- ca. 70.000 Besucher am Tag
- ca. 3500 Unterrichtsstunden täglich werden abgerufen.



Lehrerschmidt 

150,163



Sie sollen, können und dürfen jederzeit Fragen stellen!

Was habe ich heute mit Ihnen vor?

In der nächsten Stunde möchte ich mit Ihnen in die Welt des Videolernens eintauchen. Ich will sie aber nicht nur informieren – ich will Sie für das Thema **begeistern!**

“Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen“.

[Augustinus Aurelius](#) (354-430 n.Chr.)



Wiederholen wir das Kopfrechnen

- $12 \times 13 = 156$

- $12 + 3 = 15$

- $2 \times 3 = 6$

Einmal noch:

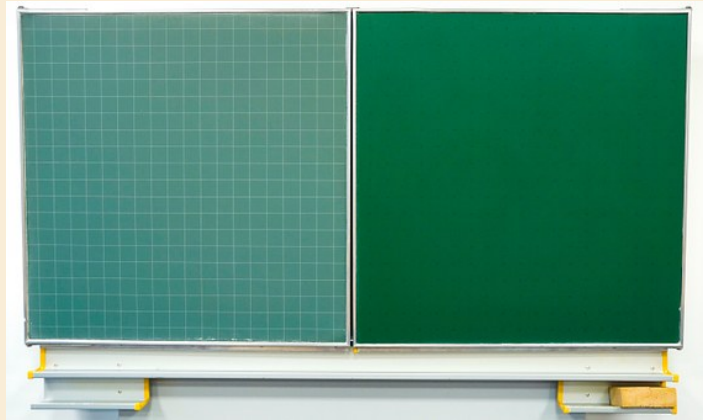
- $12 \times 14 = 168$

- $12 + 4 = 16$


- $2 \times 4 = 8$

Entwicklung in der Schule

2000 Jahre Schulgeschichte

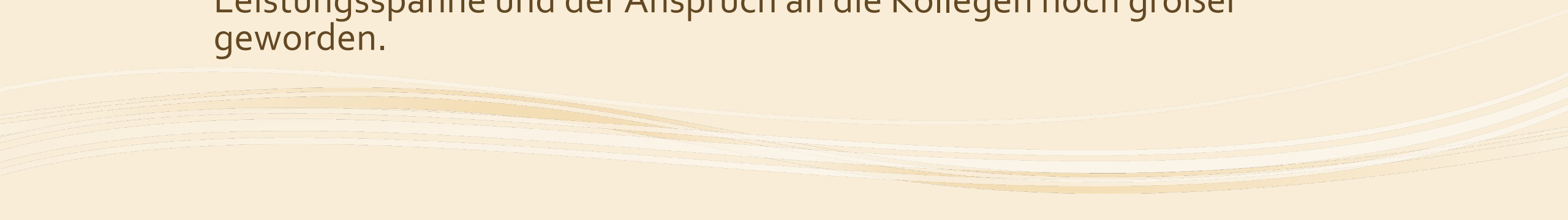


PISA-Report


- ... Schüler empfinden relativ **wenig Stress durch Hausaufgaben oder Prüfungen**.
 - ...Interesse und **Hilfestellung von Eltern** sind sehr ausgeprägt.
 - Eine **gute Beziehung** mit ihren Eltern und Lehrern führt mit einer größeren Wahrscheinlichkeit zu besseren schulischen Leistungen.
- 

Schüler....

- Schüler **sind** unterschiedlich!
 - Schüler **lernen** unterschiedlich!
 - Schüler **verstehen** unterschiedlich!
 - Schüler haben **nicht immer Lust** auf Unterricht!

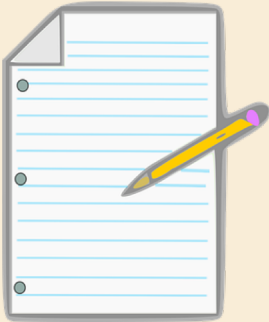
 - Und das war auch schon vor der **Inklusion** so! Nur ist die Leistungsspanne und der Anspruch an die Kollegen noch größer geworden.
- 

Lehrer...

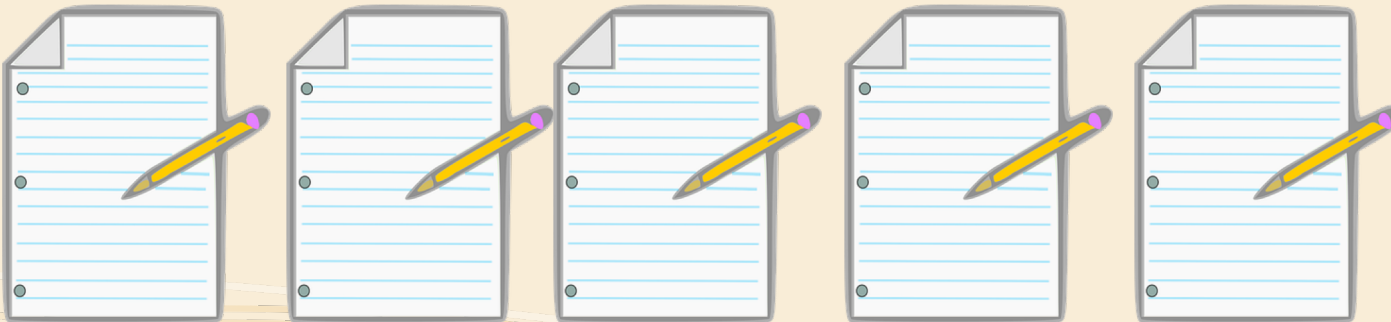
- Lehrer müssen und wollen (!) **allen Schülern gerecht werden** und jeden Schüler **individuell fördern oder fordern**.
 - Heute muss eine normale Grundschulklasse durchschnittlich auf **fünf Niveaustufen** unterrichtet werden: Es gibt die Überflieger, die Normalen, die Schwachen, die Förderkinder und die Sprachkinder.
- 

Lehrer...

- Früher hat der Lehrer ein Arbeitsblatt 25x kopiert.



- Heute erstellt er fünf Arbeitsblätter auf fünf Niveaustufen.




Eltern

Eltern sind heute in der Regel **berufstätig**.


Eltern sind nicht immer mit dem **Lernstoff** vertraut.

Eltern haben es bei Ihren Kindern manchmal „schwer“! (**Pubertät**)*. Mama und Papa sind „per se“ die schlechtesten Nachhilfelehrer – eine **Krise** ist garantiert.

Idealzustand...

- Die Schüler **lernen selbstständig**,
in **ihrem Lerntempo**
und auf **ihrem Leistungsniveau**.
- 

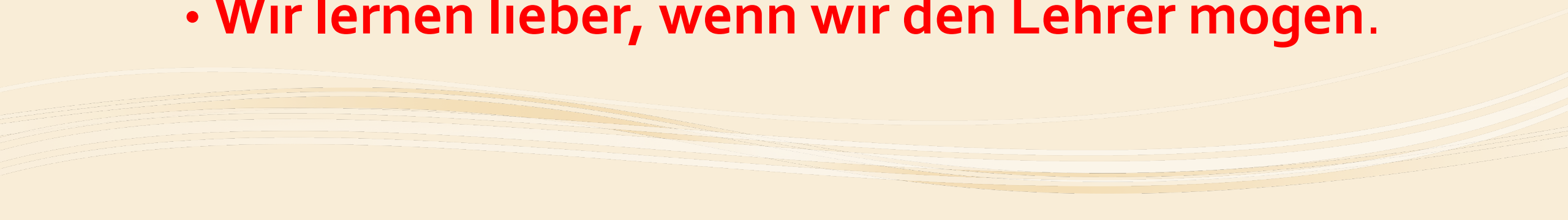
Idealzustand...

- Der Lernprozess ist überwiegend **dezentral** organisiert, damit der Lehrer sich **individuell** um Schüler und Fragestellungen **kümmern** kann.
- 

Idealzustand...

- **Eltern** können den Lernprozess begleiten, weil die Lernziele und zu erwerbenden Kompetenzen **transparent** dargestellt werden.

1. Schüler-Lehrer-Beziehung

- Für viele Schüler ist die **Schüler-Lehrer-Beziehung** sehr wichtig.
 - Erst wenn die **Beziehungsebene** stimmt, kann man erfolgreich auf der **Sachebene** arbeiten.
 - **Wir lernen lieber, wenn wir den Lehrer mögen.**
- 

1. Schüler-Lehrer-Beziehung


Und das gilt auch für Lernvideos!

Ganz bewusst streue ich anderen „Content“ mit ein.

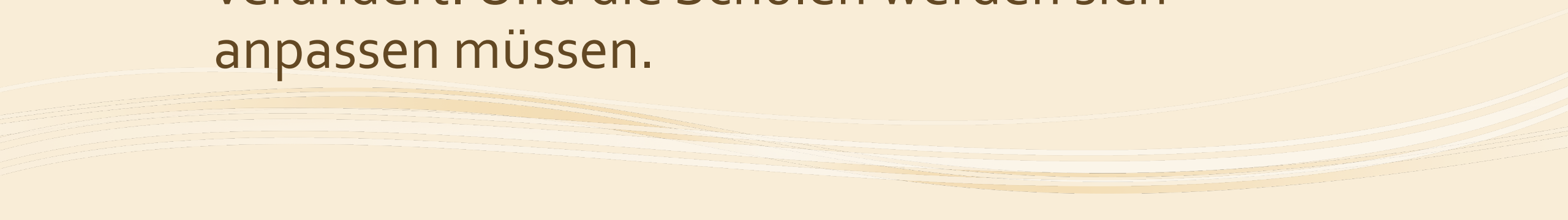
[Wie auch im Unterricht!]



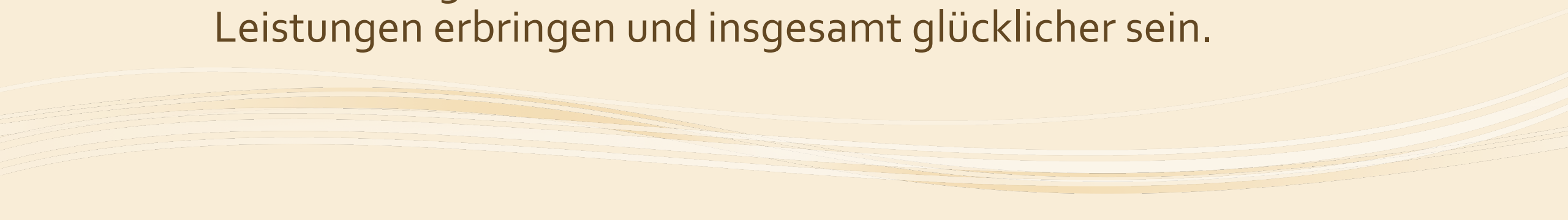
2. Unterrichtsmaterial

- Sicherlich ist das **Buch** nicht tot, es verliert aber immer mehr an Bedeutung.
 - Unterrichtsmaterial muss Schüler **motivieren** und zur Arbeit anregen.
 - Idealerweise ist Unterrichtsmaterial heute **individuell** auf das Leistungsniveau des Schülers angepasst.
- 


3. neue Unterrichtsformen

- Viele Unterrichtsformen sind auf eine **homogen- leistungsfähige Lerngruppe** ausgelegt.
 - Neue **didaktische Modelle** müssen her!
 - Die **Lebenswirklichkeit** der Schüler hat sich verändert. Und die Schulen werden sich anpassen müssen.
- 

Realität: PISA-Report 2017

- In Deutschland fühlen sich junge Menschen nach einer neuen PISA-Studie an ihrer Schule überwiegend wohl und empfinden relativ **wenig Stress durch Hausaufgaben oder Prüfungen**. Interesse und **Hilfestellung von Eltern** für den Unterricht ihrer Kinder sind sehr ausgeprägt.
 - Teenager, die sich als Teil einer Schulgemeinschaft fühlen und **gute Beziehungen** mit ihren Eltern und Lehrern pflegen, werden mit größerer Wahrscheinlichkeit bessere schulische Leistungen erbringen und insgesamt glücklicher sein.
- 

Die eigentliche Frage lautet...

- Wie kann man Schüler überhaupt **motivieren**, sich mit Unterrichtsinhalten zu beschäftigen?
 - Man muss ein Medium nutzen, welches tief und fest in der **Lebenswirklichkeit der Schüler** verankert ist.
- 

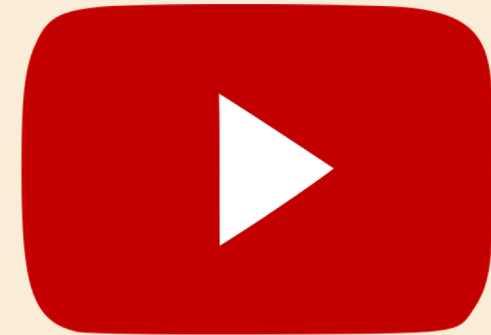
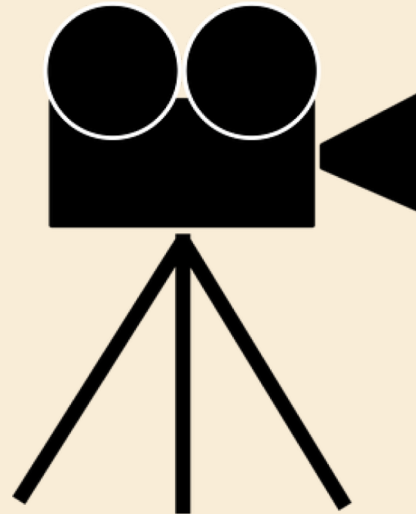
Es wäre so einfach...

- ..wenn Schüler immer und überall einen kleinen Computer dabei hätten.
- wenn Schüler immer und überall Videos abspielen könnten.

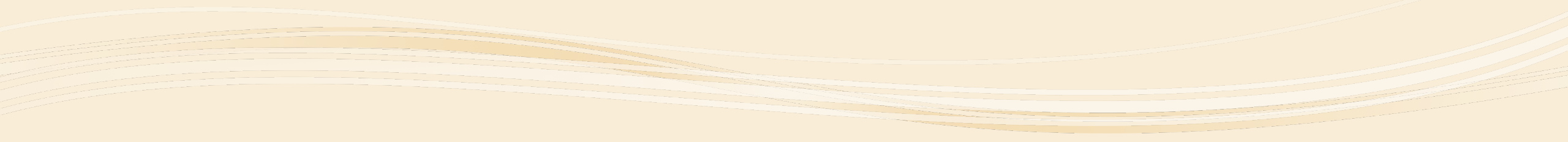


Lösungsansätze

- Lernen mit Videos
- Umgekehrter Unterricht



Lernvideos

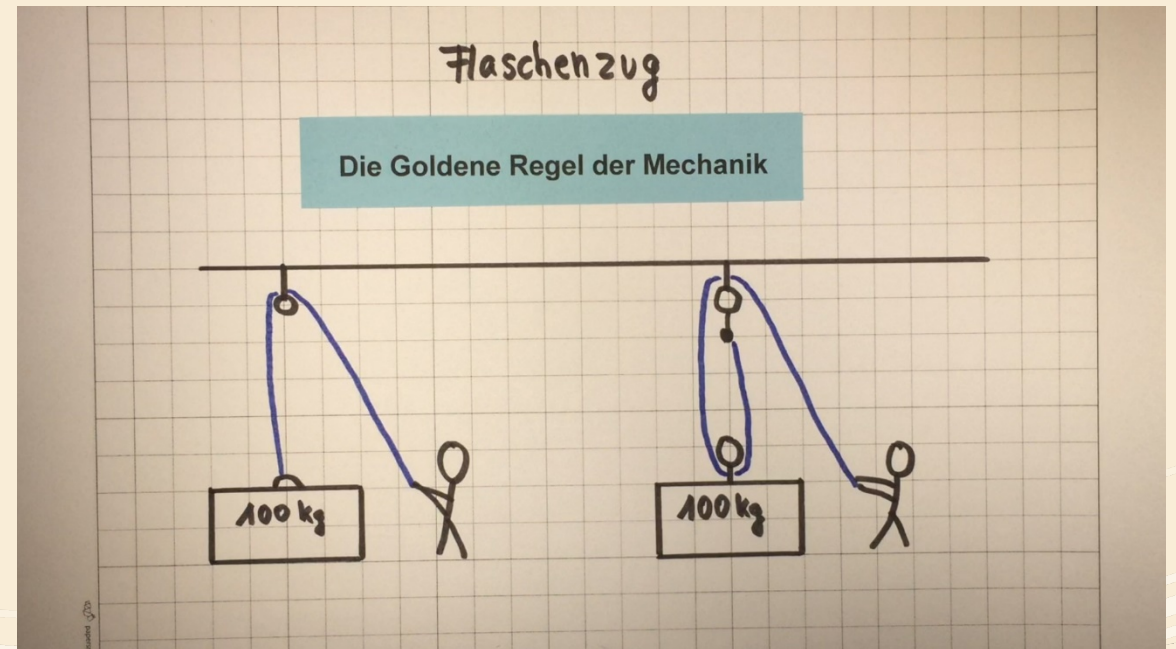
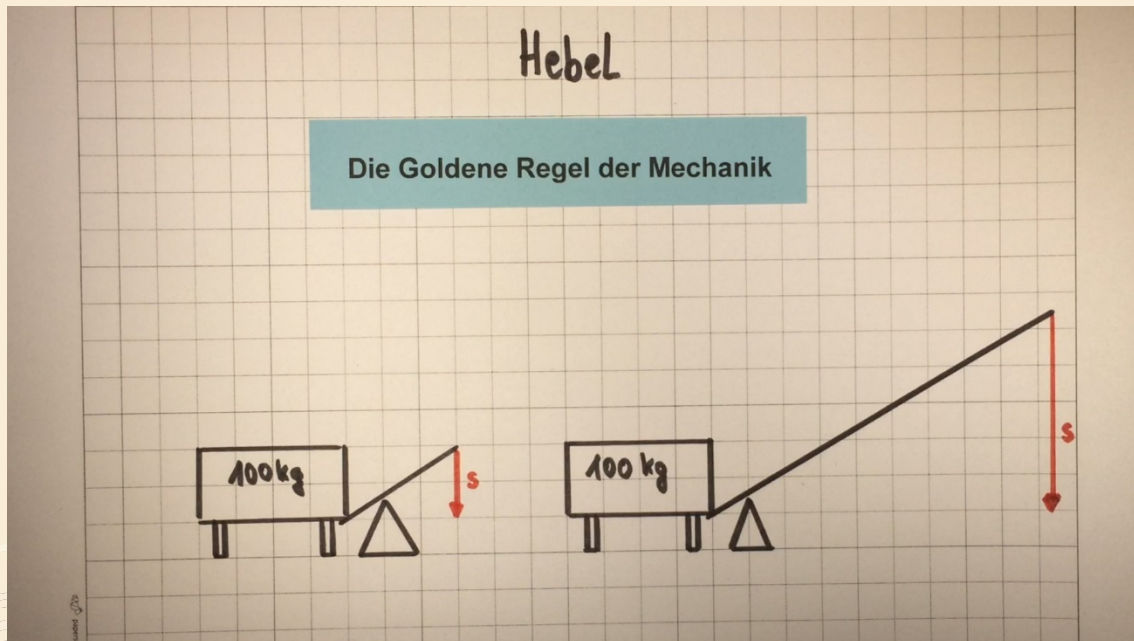
- Lernvideos können den **Lehrer nicht ersetzen, aber** sie können den Lernprozess unterstützen.
 - Schüler können an **eigenen Themen** und auf ihrem **Leistungsniveau** arbeiten.
 - Lehrer können Freiräume für **individuelle** Förderung und Forderung nutzen.
 - Schüler bauen auch zu YouTubern eine **Lehrer-Schüler-Beziehung** auf, die sich positiv auf das Lernen auswirkt. Idealweise dreht der Lehrer die Videos selbst.
- 

Wo liegen die Vorteile?

- Lernvideos stehen **jederzeit** zur Verfügung.
- Lernvideos können auf **verschiedenen Geräten** abgespielt werden
- Viele Lernvideos sind **kostenlos** verfügbar.
- **Lernvideos können wiederholt abgespielt oder gestoppt werden (zu Hause, unterwegs, überall zu jeder Zeit).**
- Die Kinder haben die Geräte **immer(!)** dabei, ganz sicher 😊

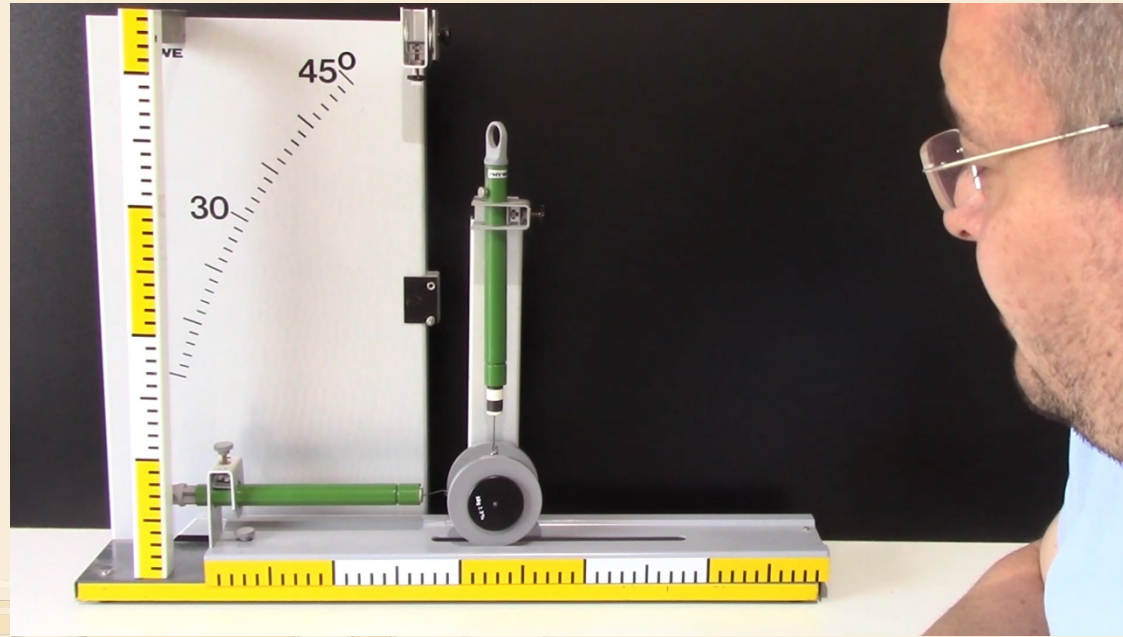
Wie wird häufig gearbeitet?

- Sachzeichnung und Arbeitsblatt.



Wo liegen die Vorteile bei Lernvideos?

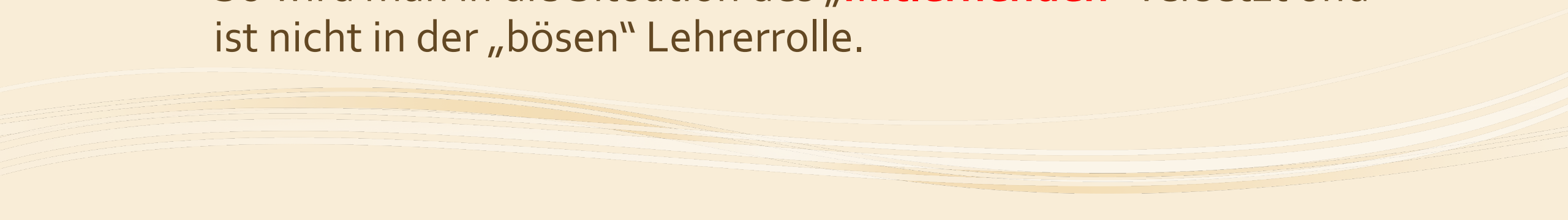
- Arbeit am „Original“ mit „Spracherklärung“ und **Bewegung**.
- Details können vergrößert werden!




Experten in die Schule holen




Wo liegen die Vorteile für Eltern?

- Auch Eltern können sich wieder mit dem **Thema** auseinandersetzen.
 - Auch Eltern werden (wieder) in die Lage versetzt ihren Kindern bei **schulischen Fragen zu helfen**.
 - Eltern können **mit ihren Kindern** ein Video schauen und besprechen.
 - So wird man in die Situation des „**Mitlernenden**“ versetzt und ist nicht in der „bösen“ Lehrerrolle.
- 

Wo gibt es noch Probleme?

- Es gibt noch **keine kompletten Sammlungen** von Lernvideos.
 - Es gibt **viele schlechte und fehlerhafte Videos**.
 - Man muss eine **gute Quelle** finden.
- 

Voraussetzungen

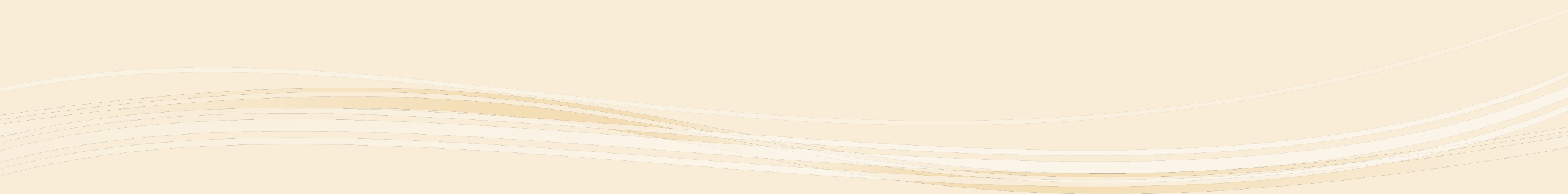
- Wir brauchen **Abspielgeräte**.
 - Wir brauchen **Wlan**.
 - Wir brauchen die **Bereitschaft** der Schüler, der Eltern und der Lehrer.
 - Wir brauchen die **Lernvideos**.
- 

Einsatzmöglichkeiten von Lernvideos


- zum Lernen zu **Hause**
 - zum Vorbereiten für **Klassenarbeiten**
 - zum Aufarbeiten von **Defiziten**
 - bei **Fehlzeiten**, um am Ball zu bleiben
- und für „**Umgekehrten Unterricht**“

Umgekehrter Unterricht

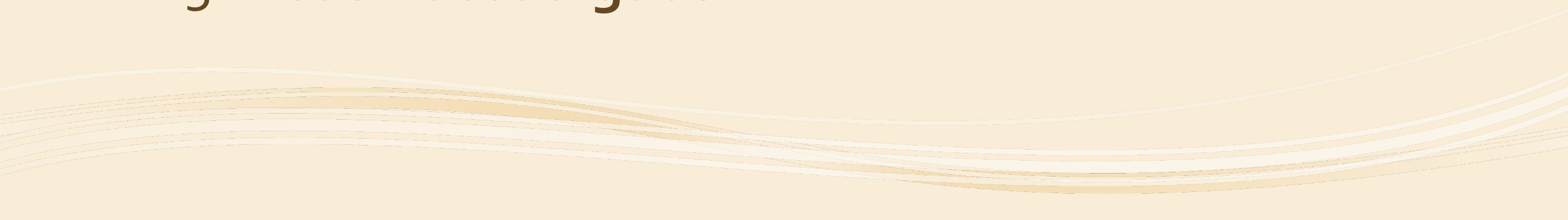
Was ist umgekehrter Unterricht?



Die „normale“ Unterrichtsstunde

1. Begrüßung
 2. Kontrolle der Hausaufgaben
 3. Einführung in das Thema der Stunde
 4. Arbeitsphase (EA, PA, GA..)
 5. Vergleichen der Ergebnisse
 6. Hausaufgaben
- 

Umgekehrter Unterricht

1. Hausaufgabe: **Video schauen**
 2. Stunde beginnt mit: Gibt es noch **Fragen?**
 3. Dann direkt die **Arbeitsphase** (dezentral)
 4. Vergleichen der **Ergebnisse**
 5. Neue **Hausaufgabe**
- 

Was ist umgekehrter Unterricht?


Vorteile

- mehr echte Lernzeit
- Zeit für individuelle Schülerfragen, Förderung und Forderung.
- Das selbstständige Lernen wird gefördert.
- Schülern wird mehr Eigenarbeit abverlangt.
- **→ gute Vorbereitung auf das spätere Leben und den Beruf**

Nachteile

- Man muss sich auf seine Schüler verlassen können!
- Wenn die Schüler ihre Hausaufgaben nicht machen, dann verliert man viel Zeit.
- hoher Vorbereitungsaufwand
- **→ Es muss die Bereitschaft der Schüler zur aktiven Mitarbeit vorhanden sein!**

Aus Sicht eines Lehrers...

- Der **Aufwand** für die Vorbereitung ist deutlich höher, wenn man die Videos selbst erstellt.
 - Der Unterrichtsablauf **verändert** sich deutlich.
 - Man gibt Schülern mehr **Verantwortung**.
 - Man kann sich um die **schwächeren Schüler** kümmern.
 - Man kann mehr **individuelle Aufgaben** geben.
- 

Warum mache ich Lernvideos?


„Ich konnte die Hausaufgaben nicht machen, weil ich es nicht verstanden habe!“

Schulserver voll...

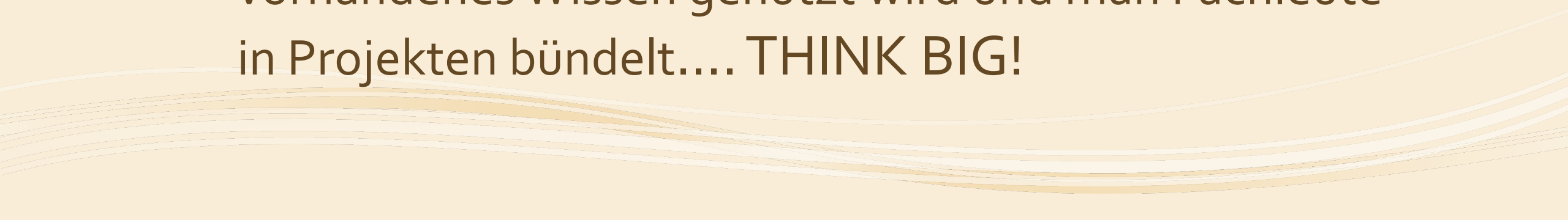
kostenloser Upload in unbegrenzter Menge...



Warum mache ich Lernvideos?

- Nichts geht ohne **Interesse, Begeisterung** und **Idealismus!**
 - Ich habe **nicht** die Videos **gefunden**, die ich gesucht habe!
 - Die Videos, die ich gefunden habe, waren nicht so, wie ich sie haben wollte: **zu schwer, zu leicht, zu schlecht**
- 

Ausblick: Ich wünsche mir, dass...

- unsere Politiker und Behörden mehr Mut haben neue Wege zu gehen.
 - eine gute Datenbank entsteht.
 - in Infrastruktur und Technik in den Schulen investiert wird.
 - vorhandenes Wissen genutzt wird und man Fachleute in Projekten bündelt.... **THINK BIG!**
- 

Ende!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

The bottom of the slide features several thin, wavy, horizontal lines in shades of light beige and cream, creating a decorative border.